

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auf gnädigste Anordnung zur Ermunterung einer Gottgefälligen Andacht Neu eingerichtetes Stolbergisches Gesang-Buch

Stolberg, Gottlob Friedrich

Stolberg am Harze, 1781

VD18 10441816

III. Am Tage der Confirmation.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198014

Du Gottes lamm, das
der welt sünde trägt,
Erbarm dich über uns
Du Gottes lamm, das
der welt sünde trägt,
Verleih uns steten
Fried!

Christe, Erhöre uns!
Kyrie, Eleison!
Christe, Eleison!

Kyrie, Eleison.
Amen.

Die kleine Litaney.

In eigener Melodien.

796. Nimm von uns,
Herr Gott,
All unser sünd und misse-
that, Auf daß wir mit
rechtem glauben Und rei-
nem herzen In deinem
dienst erfunden werden.

2. Erbarm dich, Er-
barm dich, Erbarm dich

deines volks, O Christe,
Das du erlöset hast Mit
deinem theurbaren blute!

3. Erhöre, Erhöre, Er-
höre unser bitt, O Gott
vater, Schöpfer aller
ding, Hilf uns und sey
uns gnädig!

4. Erhöre, Erhöre, Er-
höre unser bitt, O Chri-
ste, Der welt heiland,
Bitt für uns und sey
uns gnädig!

5. Erhöre, Erhöre, Er-
höre unser bitt, O Gott
heiliger geist, Du ein'ger
tröster, Erleucht uns,
und sey uns gnädig!

6. So wahr ich lebe,
Spricht Gott der Herre:
Ich will nicht den tod
des sünders, Sondern
daß er sich bekehre und
lebe.

III. Am Tage der Confirmation.

Vor der Confirmation.
Mel. Kom. heiliger geist herr.

797. Erhöre, o Gott!
das heiße stehn

Der kinder, die hler vor
dir stehn! Erbarmend
blick auf sie hernieder;
Denn dein sind sie, sind
Jesu

Jesu glieder! Gib ihnen, hör' uns, Gott! erhör' uns, Gott!

Den segnen, den dein wort verheißt; Erfülle sie mit deinen gaben; Laß tröstung ihre seele laben! Erbarme dich! erbarme dich!

2. Sie wollen delner sich zu freun, Gott, ihren bund mit dir erneun, Und feyerlich den eid dir schwören, Dich, Gott, zu lieben, zu verehren, Im glauben treu, im herzen rein, Im wandel ohne falsch zu seyn. Dreyeiniger! sprich du das amen Zum besten schwur bey deinem namen! Und stärke sie! und stärke sie!

3. Schenk' ihnen muth und freudigkeit! Laß ihrer zusag' heiligkeit So stark, so tief ihr herz durchdringen, Daß sie ihr wollen treu vollbringen! Auch uns laß jetzt mit herz und mund Mit dir erneuren unsern bund; Und einst vereint, wie wir dich sehen, Mit ihnen ein zum himmel gehen! Er-

Nach der Confirmation.

Mel. Es woll uns Gott gen.

798. O stärke, mittler, stärke sie! Sie, deine theurerlöstten! Und laß sie ihr vertraun auf dich Im tod und leben trösten! Dreyeiniger! sie schwuren dir, Dir selbst in deine hände: O Gott! dein eigenthum sind wir, Sind's jetzt und bis ans ende, Und wollens ewig bleiben.

2. Wie viele schwuren ehemals auch, An dir, Gott! fest zu halten: Allein wie treulos ließen sie Bald ihre lieb' erkalten! Ach, laß die, die sich hier dir weihn, Dich, höchster! ewig lieben; Laß sie im glauben standhaft seyn, Und jede tugend üben, Nie ihr gelübde brechen!

3. Versucht der spöter zahlreich heer, Herr, ihnen ihren glauben, Und ihrer hoffnung zuversicht, Und ruh und trost zu rau,

rauben; Ach dann sieh Erhöre uns gnädig!
ihnen, großer Gott! Mit Amen!

Deiner Kraft zur selten!
Hilf ihnen irrtum, schmä-
hung, spott, Und jeden
feind bestreiten, Und mü-
thig überwinden!

Lied für die confirmirten
Kinder.

Mel. Ach Gott und Herr.

799. Wie feyerlich
Bist du für
mich, O tag des heiligen
bundes! Ich schwöre heut
Dem Herrn den eid Des
herzens und des mundes.

4. Lockt sie ihr herz,
lockt sie die welt Hin zu
verbotnen lusten; So
wollest du mit muth und
kraft Sie aus der höh'
ausrüsten! O laß sie ket-
ner bösen lust Je treulos
unterliegen! Dämpf' du
sie früh in ihrer brust!
Im kampf laß sie siegen!
Hilf wieder auf, die
fallen!

2. Herr, sieh auf mich!
Und väterlich Vernimm
den eid der treue. Ver-
leihe mir, Daß ich mich
dir Von ganzem herzen
weihe.

5. Einst in der todes-
angst laß sie, Sie, deine
theurerlösten, Noch ihres
glaubens vestigkeit, Ganz
unaussprechlich trösten!
O schöpfer! mittler! trö-
ster! Gott; Laß sie dann
selig sterben, Und dir ge-
treu bis in den tod, Den
lohn des himmels erben!

3. O Gott von huld,
Wie viel geduld Beweist
du deinem kinde! Du
liebtest mich; Ich haßte
dich Und kränkte dich
durch sünde.

4. Ich will forthin
Mit ernst sie flehn Und
deine wege gehen. Herr,
segne mich! Behüte mich!
Laß mich dein antlig
sehen.

IV. Mors